

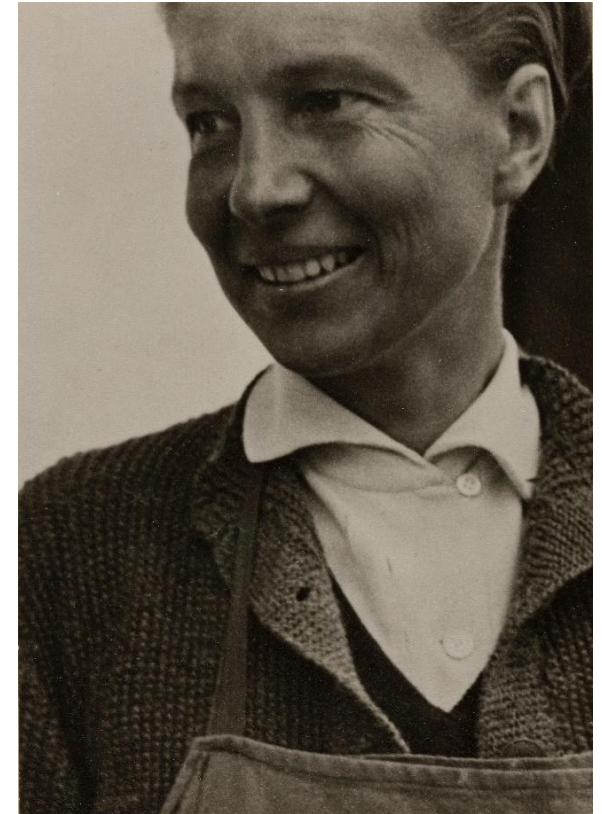
Chronik der Stadt Weimar – Januar 2024



„Ich liebe dir“
(Siehe 24.01.2024)
Foto: Sebastian Kowski



Laurel & Hardy in „Die Sache mit der Hose“
(Siehe 19.01.2024)
Foto: Beta Film GmbH



Hilde Horn
(Siehe 29.01.2024)
Foto: Klassik Stiftung Weimar, Museen

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.01.2024	Neujahrskonzert der Staatskapelle	Das DNT und die Staatskapelle starten musikalisch ins neue Jahr: In der Weimarahalle spielt das Orchester sein Neujahrskonzert. Unter dem Titel „Kowskis tierische Eskapaden“ steht Camille Saint-Saëns’ „Karneval der Tiere“ auf dem Programm. Sebastian Kowski aus dem Schauspielensemble präsentiert dabei eine Textfassung von Lorient. Alle Werke des Abends waren auch am Sonntag im Silvesterkonzert zu hören.	PM DNT 28.12.2023

Mo, 01.01.2024	Stadt erwirbt das Volkshaus	Das Weimarer Volkshaus stand seit vielen Jahren leer, war dadurch dem Verfall preisgegeben und Ziel von Vandalismus. Sogar Brände gab es gelegentlich, wodurch die Immobilie immer wieder Gegenstand von aktuellen Lokalnachrichten war. Nun kauft die Stadtverwaltung das Kulturdenkmal überraschend aus der Insolvenzmasse des Vorbesitzers zum Preis von 600 000 Euro zurück. Wegen positiver Erinnerungen haben viele Weimarer eine emotionale Bindung an das Gebäude. Dem Oberbürgermeister Peter Kleine schwebt vor, das Haus im Besitz der Stadt zu behalten, aber über einen Wettbewerb einen Investor bzw. Betreiber als zukünftigen Nutzer zu finden. Zunächst müssen Notsicherungen erfolgen, um weitere Schäden durch undichte Dächer zu verhindern.	TLZ 10., 11.01.2024 RHK 1/2024
Mo, 01.01.2024	Jens Zeidler wird Geschäftsführer für Energienetze	Der 54-jährige Jens Zeidler wird Geschäftsführer der Netzgesellschaft ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke. Zeidler wird Nachfolger von Antje Dimitrovici, die sieben Jahre lang diese Position innehatte. Interimsweise wird die Gesellschaft von der Prokuristin Anne-Katrin Spörer geleitet.	TA 28.07.2023
Mo, 01.01.2024	Diskussionen über Neuregelung der Straßenmusik	Anmeldung, erlaubte Spielzeiten und Instrumente, aber auch die Spielorte für Straßenmusiker werden durch die Stadtverwaltung neu regelt. Erlaubt ist das Musizieren nun nur noch hier: an der Kreuzung Geleitstraße/Wielandstraße, am Theaterplatz auf den Bänken am Wiltumspalais, am Frauenplan zwischen der Grünanlage und der Riesenskulptur, auf dem Marktplatz (Ecke Markt 10), am Herderplatz im Bereich der Treppenstufen, am Donndorfbrunnen sowie am August-Baudert-Platz. Eingesessene Straßenmusiker wie Moritz Rabe hatten oft auf der Schillerstraße musiziert, was nun nicht mehr gestattet ist. Nun meldet sich Rabe arbeitslos. Auch andere Unmutsbekundungen gibt es – Barbara Bunge sammelt sogar Unterschriften für den Verbleib der Unterhaltung in der Schillerstraße. Schließlich stellt die Stadtverwaltung Anfang Februar eine Kompromisslösung vor, nach der an den beiden Enden der Schillerstraße das Musizieren doch erlaubt werden soll.	RHK 1/2024, S. 24; RHK 2/2024, S. 7; TLZ 25., 30., 31.01., 03., 07., 15.02., 21.03.2024
Mo, 01.01.2024	Vorstandswechsel bei der Stiftung Dr. Georg Haar	Einen Wechsel in der Vorstandsarbeit der gemeinnützigen Stiftung Dr. Georg Haar vollzieht sich zum Jahreswechsel. Alicia Maurer und Carsten Klever scheiden aus; René Röhlich. Und Rudolf Dewes – letzterer als Vorstandsvorsitzender – werden nun für die Stiftung tätig. Sigrid Timmler ist bereits seit 2020 dem Vorstand angehörig.	RHK 2/2024, S. 28
Mo, 01.01.2024	Fusion Fa. Dach-Schneider und Elektro-Beltzner	Für den seit 1978 bestehenden Weimarer Traditionsbetrieb Elektro-Beltzner hat sich eine Lösung für die Unternehmensnachfolge gefunden. Der ebenso traditionsreiche und in der Region fest verankerte Betrieb Dach-Schneider GmbH wird Gesellschafter des Unternehmens. Felix und Michael Schneider zeichnen nun für die Elektriker verantwortlich.	TLZ 02.03.2024

Mo, 01.01.2024	Professor Christian Wilm Müller	An der Hochschule für Musik tritt Christian Wilm Müller die Nachfolge von Grigory Gruzman an und ist nun ordentlicher Professor am Institut für Klavier sowie auch am Musikgymnasium Schloss Belvedere, dem Hochbegabtenzentrum der Musikhochschule.	PM HfM 14.12.2023
Mo, 01.01.2024	Professor Jochen Biganzoli	Das Institut für Gesang und Musiktheater der Hochschule für Musik freut sich über kompetente Verstärkung: Jochen Biganzoli folgt einem Ruf als neuer Professor für Musiktheater/Szene an der Hochschule. Zu seinen Kernaufgaben zählt die Erteilung von szenischem Unterricht in den Bachelor- und Masterstudiengängen Gesang. Ihm obliegt zudem die künstlerische und organisatorische Leitung des Studienbereichs mit eigenen szenischen Projekten und Präsentationen insbesondere im hochschuleigenen Studiotheater Belvedere.	PM HfM 15.12.2023
Mo, 01.01.2024	Aus für die Kelterei Appenrodt	1887 war die Ausflugsgaststätte „Fantasie“ mit hauseigener Obstweinherstellung von Gerhard Appenrodt gegründet worden. Das Restaurant musste unter den schwierigen Bedingungen für private Besitzer 1958 schließen – aber es blieb die Süßmostherstellung. Noch kurz vor dem Ende der DDR übernahmen mit Sigrid und Ronald Hanß neue private Eigentümer den Betrieb. Nun aber geben diese den Betrieb auf. Sie haben keinen Nachfolger gefunden, der bekannte Weimarer Familienbetrieb verschwindet.	TLZ 30.12.2023
Di, 02.01.2024	Inhaberwechsel im Irish Pub	Der bisherige Inhaber des 1996 eröffneten „Smugglers“ in der Friedrich-Ebert-Straße Uwe Herrmann hat den Betrieb des Irish Pub an seinen 20 Jahre jüngeren Mitarbeiter Constantin Löther übergeben. „Hier bleibt alles beim Alten“, sagt dieser.	TA 28.12.2023
Fr, 05.01.2024	Grüne Bohm für Landtag nominiert	Die Vorsitzende der Weimarer Stadtratsfraktion der Grünen Ann-Sophie Bohm wird von den Mitgliedern ihrer Partei einstimmig zur Direktkandidatin für den Wahlkreis „Weimar II“ bei der Landtagswahl nominiert.	TLZ 06.01.2024
Sa, 06.01.2024	Pfarrerin Anne Puhr an der Kreuzkirche	Mit einem Einführungsgottesdienst wird Pfarrerin Anne Puhr an der Kreuzkirche in ihr Amt eingeführt. Seit Jahresbeginn hat sie die Stelle als Nachfolgerin von Teresa Tenbergen inne, die im vergangenen Sommer an die Herderkirche wechselte.	TA 07.11.2023, 08.01.2024
So, 07.01.2024	Party zum Abschied von der Eisbahn	Am letzten Betriebstag der Eisbahn am Theaterplatz begleitet die Band „Holm an the Hardlins“ aus Bad Berka die Abschiedsparty. Enrico Füssel vom Thüringer Zeltverleih, der die Bahn betrieben hatte, bedauert, dass erst zuletzt das Wetter tatsächlich winterlich wurde, zieht aber dennoch eine positive Bilanz.	TLZ 10.01.2024
Mo, 08.01.2024	Wechsel beim Jugendherbergswerk	Beim „Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e.V.“ gibt es einen persönlichen Wechsel. In der Weimarer Jugendherberge „Maxim Gorki“ wird Christian Lohmann als Geschäftsführer verabschiedet und Bertram Tittel als Amtsnachfolger begrüßt.	RHK 2/2024, S. 26

Mo, 08.01.2024	„Zu Tisch bei Jakob“	Die im vergangenen Jahr gut angekommene Aktion „Zu Tisch bei Jakob“, bei der im Jakobssaal zu einem warmen Mittagessen eingeladen wird, wird fortgesetzt. Bis zum 1. März werden hier 2460 Mahlzeiten ausgegeben.	TLZ 04., 09.01., 02.03.2024
Mo, 08.01.2024	Traktorendemonstration von Bauern	Gegen Gesetzesvorhaben des den Grünen angehörigen Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck richten sich deutschlandweite Proteste von Bauern und Speditionsunternehmen. Riesige Traktoren und Sattelzüge rollen hupend auch über den Weimarer Goetheplatz, nachdem in Erfurt eine entsprechende Kundgebung stattgefunden hat. Daran hatten sich auch Gruppierungen der sog. „Montagsspaziergänger“ und „Freies Thüringen“ beteiligt, die im letzten Verfassungsschutzbericht erwähnt wurden.	TLZ 09.01.2024
Do, 11.01.2024	Neue „Beiträge zur Weimarer Geschichte“	Im Bertuchhaus stellt Axel Stefek von den Freunden und Förderern des Stadtmuseums die von ihm herausgegebene neue Jahresschrift „Beiträge zur Weimarer Geschichte“ vor. Einige der beteiligten Autoren – Ulrike Müller-Harang, Volker Wahl, Marko Kreutzmann, Christine Tauro – halten in der Veranstaltung Kurzvorträge zu den von ihnen bearbeiteten Themen. Es geht u.a. um Heinz Rühmann in Weimar, die jüdische Familie Elkan und Baudenkmäler wie die Villa Dürckheim oder die Carlsmühle.	TLZ 10., 17.01.2024 RHK 10/2023, S. 35
Do, 11.01.2024	Proteste von Speditionen	Nach den Bauernprotesten am vergangenen Montag gibt es nun erneut eine Kundgebung in Form einer Fahrzeugkolonne. 160 Fahrzeuge, vornehmlich aus Speditionsunternehmen, treffen sich in Vieselbach, drehen eine Runde durch Erfurt und fahren dann über die B 7 nach Weimar, wo sie etwa eine halbe Stunde lang den übrigen Verkehr zum Erliegen bringen. Erst hinter Jena kommt nach fünf Stunden der sechs Kilometer lange, CO ₂ -lastige Demonstrationskonvoi zum Stillstand. Mit dem Dröhnen der laufenden Dieselmotoren wollen die Ritter der Landstraßen auf ihre finanzielle Belastung durch Lkw-Maut und Kraftstoffsteuer aufmerksam machen. Überhaupt nicht einverstanden sind sie damit, einen Teil der vom Menschen verursachten Belastungen der Umwelt mitzutragen. An einigen Fahrzeugen kleben AfD-Plakate.	TLZ 11., 12.01.2024
Sa, 13.01.2024	Interkulturelles Neujahrsfest	Die politischen Spannungen, Nachrichten über Pläne zur Abschiebung von Kriegsflüchtlingen oder Menschen, die Asyl beantragen, wirken sich sogar auf das sonst ausgelassen gefeierte Interkulturelle Neujahrsfest aus. So trauen sich weniger Menschen als vor der Corona-Pandemie, als die Stimmung in der gesamten Gesellschaft noch weitaus entspannter war, in die Weimarahalle. Ayman Qasarwa, der Vorsitzende des Ausländerbeirats sorgt sich: „Wenn die AfD an die Macht kommt, ist nicht sicher, ob wir so ein fest noch organisieren können.“	TLZ 15.01.2024

Mo, 15.01.2024	„Nachtrauschen“ – neue Reihe in der Redoute	Das DNT startet eine neue Montagsreihe in der Redoute: Unter dem Titel „Nachtrauschen“ stellen sich dort Künstler des Ensembles mit eigenen Projekten vor. An den ersten drei Terminen dreht sich alles rund um Kochen und Kulinarik. Zum Reihen-Auftakt „Vorbereitung“ ist eine Collage mit dem Schauspieler Martin Esser zu erleben. Es geht um das harte Regime der Küche, hohe Ambitionen und Selbstaufgabe sowie die Frage, inwiefern der Beruf des Kochs mit dem eines Schauspielers vergleichbar ist.	PM DNT 12.01.2024
Di, 16.01.2024	Bundesverdienstorden für Dirk Wendelmuth	Für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Kinder- und Jugendarbeit, ganz besonders für den von ihm aufgebauten und geleiteten Kinder- und Jugendzirkus Tasifan, wird Dirk Wendelmuth mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. 1992 Mitbegründer der Kindervereinigung Weimar, leitet er den Kinderzirkus seit 1997. Die Auszeichnung wird im Auftrag des Bundespräsidenten vom Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow in Erfurt übergeben.	TA 13.01.2024
Di, 16.01.2024	Bundesverdienstorden für Christian Bormann	Der Tröbsdorfer Christian Bormann gehört zu den Mitbegründern der SPD in Weimar, war dort im Arbeitskreis „Christinnen und Christen in der SPD aktiv und saß mehrere Jahre im Tröbsdorfer Ortschaftsrat. Als Betriebsratsvorsitzender und in der Gewerkschaft hat er sich für die Interessen von Arbeitnehmern eingesetzt. Nun wird er für sein Engagement im Erfurter Kaisersaal mit dem Bundesverdienstorden geehrt.	TA 13.01.2024
Do, 18.01.2024	Bundesverdienstorden für Klaus Deininger	Der Chef des Unternehmens Kunststofftechnik Weimar wird für seine Unterstützung sportlicher, kultureller und sozialer Projekte in Erfurt mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. So ermöglicht er seit 2012 Kindern einen vorweihnachtlichen Theaterbesuch im DNT und engagiert sich zudem in zahlreichen Wirtschaftsverbänden.	TLZ 18, 19.01.2024
Do, 18.01.2024	Baubeginn für Erweiterung Desay in Legefild	Mit einem sog. Spatenstich wird im Gewerbegebiet Legefild der Baubeginn für ein Vorhaben der Desay SV Automotive Europe GmbH vollzogen, eines in chinesischer Hand befindlichen Autozulieferers. Mit der 25-Millionen-Euro-Investition werden Arbeitsplätze für 110 beschäftigte geschaffen.	TLZ 19.01.2024
Fr, 19.01.2024	Konzert Rebekka Bakken	Die norwegische Sängerin Rebekka Bakken eröffnet mit einem Konzert in der Weimarahalle die Reihe der „Schallkultur“-Konzerte des begonnenen Jahres.	TLZ 12., 22.01.2024
Fr, 19.01.2024	Slapstick mit der Staatskapelle	Charlie Chaplin und Laurel & Hardy im DNT? Ja, die Staatskapelle begleitet in einem Filmkonzert frühe Slapstick-Komödien der drei großen Stars aus der Blütezeit des Stummfilms. Am Pult steht der international renommierte Filmmusik-Spezialist Frank Strobel.	PM DNT 16.01.2024 TLZ 18.01.2024

Sa, 20.01.2024	Special Olympics Thüringen	Auf dem Stéphane-Hessel-Platz wird die Flamme für die Special Olympics in Thüringen entzündet. Austragungsort ist die Kletterhalle „Energiewände“.	TLZ 22.01.2024
Mo, 22.01.2024	Demo gegen Rechtsextremismus	Auf dem Wielandplatz versammeln sich 3000 Menschen zu einer Kundgebung unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt! Weimar gegen Faschismus und für Demokratie!“ neben vielen Parteien und Initiativen sind u.a. Bodo Ramelow und Peter Kleine dabei. Nahezu zeitgleich schließen sich etwa 550 Personen dem „Montagsspaziergang“ an, der jede Woche vom Theaterplatz aus startet und auf dem regelmäßig staatliche Maßnahmen angezweifelt werden. Es kommt zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.	TLZ 22., 27.01.2024
Mi, 24.01.2024	Dreharbeiten für Bach-Film	Die Produktionsfirma Eikon Media beginnt in Weimar mit Dreharbeiten im Außenbereich für den Film „Bach – Ein Weihnachtswunder“, der Ende des Jahres erstmalig ausgestrahlt wird. Es geht um die Entstehung des Weihnachtsoratoriums. Obwohl die Handlung in Leipzig, nicht aber in Weimar spielt, werden hier, wo Bach in jüngeren Jahren lebte, Außenaufnahmen wie Straßenszenen angefertigt. Schauplätze der Dreharbeiten sind der Herderplatz, der Zeughof, am Palais, der Platz der Demokratie, die Kollegiengasse.	TLZ 20., 25., 30.01.2024
Mi, 24.01.2024	DNT-Premiere „Ich liebe dir“	Mit dem Monolog „Ich liebe dir. Aber lass dich nicht über'n Haufen schießen“ spiegelt Dirk Laucke Zeitgeschichte in seiner für den Schauspieler Krunoslav Šebrek geschaffenen Figur des Papas Maik, dessen ungewöhnlicher, manchmal kruder Blick auf die Welt ein Gesprächsangebot an seine Zuhörerschaft sein soll. Maiks Sohn ist erwachsen geworden und fällt eigene Lebensentscheidungen: Er will zur Bundeswehr, was der Vater als einstiger Wehrdienstverweigerer überhaupt nicht nachvollziehen kann. – Die szenische Einrichtung des Auftragswerks, das in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung auf die Bühne kommt, übernahm die Dramaturgin Beate Seidel. Das Stück wird in der Studiobühne uraufgeführt. (Siehe Foto oben.)	TLZ 26.01.2024 Foto: PM DNT 23.01.2024
Do, 25.01.2024	Photovoltaikanlage für Landenberger- Schule	Die in Weimar ansässige Energiegenossenschaft Ilmtal eG (Vorstände Matthias Golle Michael Mänz) weiht auf dem Dach der Johannes-Landenberger-Schule in der Schubertstraße (Schulleiterin Andrea König) eine große Photovoltaikanlage ein. So große Flachdächer wie hier gibt es nur wenige in der Innenstadt von Weimar: 242 Module auf 400 Quadratmetern können 8500 Watt Leistung bringen. Der erzeugte Strom wird zukünftig größtenteils von den auf dem Areal ansässigen, zur Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein (Geschäftsführer Ramón Seliger) gehörigen Institutionen verbraucht und kaum ins Netz eingespeist.	TLZ 20., 26.01.2024
Do, 25.01.2024	Protestkonvoi mit großen Fahrzeugen	Erneut wird mit Traktoren und Lastkraftwagen gegen die grüne Umweltpolitik protestiert. Diesmal sind es Handwerker, die mit 300 Fahrzeugen in der Region unterwegs sind und am Lindenberg auch durch Weimar fahren. Ihr Ziel ist Erfurt.	TLZ 25., 26.01.2024

Do, 25.01.2024	Initiative „Weltoffenes Thüringen“	Bereits im letzten Sommer gründete sich in der Folge rechtsextremer Übergriffe auf die Zivilgesellschaft, Schändungen von Erinnerungsorten an Nazi-Verbrechen und hoher Zustimmungswerte für die vom Thüringer Landesverfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestufte Partei „Alternative für Deutschland“ die Initiative „Weltoffenes Thüringen“, die nun mit einem Podium in Jena, das mit Vertretern verschiedener beteiligter Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche und Sport besetzt ist, als Auftaktveranstaltung einer Kampagne in die Öffentlichkeit geht. Der Initiative schließen sich auch viele Weimarerinnen und Weimarer sowie hier ansässige Vereine, Firmen und Institutionen an, u.a.: Achava Festspiele, Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Gedenkstätte Buchenwald, Großherzogliches Haus Sachsen-Weimar-Eisenach, Haus der Weimarer Republik, Hochschule für Musik, Stadt Weimar, Stiftung Ettersberg, Volkshochschule, Weimarer Wohnstätte, Weimar GmbH. Als Vertreter großer Weimarer Einrichtungen sind Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz, für den Kulturbereich und Peter Benz, Präsident der Bauhaus Universität für den Bereich Wissenschaft auf dem Podium vertreten. – Die Initiative „Weltoffenes Thüringen“ tritt für ein vielfältiges Thüringen ein, in dem Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und willkommen sind und in welchem Vorurteile, Ausgrenzung und Hass keinen Platz haben. Ihre Gründung ist eine Reaktion auf sich verhärtende Positionen und intoleranter Haltungen in der Gesellschaft.	PM KSW 15., 25.01.2024 https://www.thueringen-welt-offen.de/ (abgerufen 02.02.2024)
Fr, 26.01.2024	20 Jahre Bürgerstiftung	Stifter und Aktive der Bürgerstiftung Weimar feiern in der Notenbank ihr 20-jähriges Bestehen. Doris Elfert, eine der Initiatorinnen, erinnert sich, dass die erste Initiativgruppe aus lediglich 13 Personen bestand.	TLZ 29.01.2024
Sa, 27.01.2024	Demo gegen Rechtsextremismus	Auf dem Theaterplatz versammeln sich mindestens 1500 Menschen, um für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. Aufgerufen hatte dazu der AWO-Regionalverband, dessen Vorstandsvorsitzender Frank Albrecht und die Geschäftsführerin Katja Glybowskaja sprechen. Unterstützt wird die Kundgebung u. a. vom DNT (Redebeitrag von Sabine Rühl), der Klassik Stiftung, der Gedenkstätte Buchenwald (Redebeitrag von Jens-Christian Wagner), der Initiative Weltoffenes Thüringen, dem Klinikum, dem Förderverein Buchenwald und dem Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus.	TLZ 27., 29.01.2025
Sa, 27.01.2024	Cannabis beschlagnahmt	Die Polizei kontrolliert in Legefeld ein verdächtiges Fahrzeug und findet in demselben drei Kilogramm Cannabis. Das Rauschgift wird beschlagnahmt, einer der beiden Täter flieht, wird jedoch gefasst.	TLZ 31.01.2024

So, 28.01.2024	Trauer um Guntram Brüheim	Seit 1980 bis zu seinem Renteneintritt im Jahr 2019 war Guntram Brüheim Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar, unter anderem in Wohnungs- und Ordnungsamt. In der Bauverwaltung war er ein enger Vertrauter von Oberbürgermeister Stefan Wolf. Guntram Brüheim stirbt im Alter von 70 Jahren.	RHK 2/2024, S. 17
Mo, 29.01.2024	Erwerb von Fotografien von Hilde Horn	Dank einer Förderung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung konnten die Museen der Klassik Stiftung ein umfangreiches Konvolut an Fotografien der Bauhaus-Künstlerin Hilde Horn (1897–1943) erwerben. Die insgesamt 268 Werke aus dem Nachlass des bedeutenden Typografen und Grafikdesigners Jan Tschichold sind größtenteils dem Neuen Sehen, einer Stilrichtung der 1920er Jahre, zuzuordnen und ergänzen die vorhandenen Bestände an Bauhausfotografien. (Siehe Foto oben: Hilde Horn, Aufnahme von Grete Eckert, um 1932, Silbergelatineabzug)	PM KSW 29.01.2024 TLZ 31.01.2024 Foto: PM KSW 29.01.2024
Mi, 31.01.2024	Alexandra Katsch – Siegerin im Speed- Klettern	Bei den in Thüringen ausgetragenen Nationalen Winterspielen der Special Olympics steht erstmals Klettern als Disziplin auf dem Programm. Insgesamt 66 Teilnehmer aus neun Bundesländern ringen um die Plätze beim Speed-Klettern in der Kletterhalle Weimar. Eine Preisträgerin ist die 27-jährige Alexandra Katsch aus Weimar, die eine Goldmedaille in der Kategorie 2, weiblich, Leistungsgruppe 5 gewinnt. – Der Bau einer Boulderhalle ist für das kommende Jahr geplant, gibt Frank Schwuntek, der Vorsitzende der DAV-Sektion Weimar, bekannt.	TLZ 01.02.2024
Mi, 31.01.2024	Deutschland-Monitor	In dem ersten sog. „Deutschland-Monitor“, der im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet wurde, schneidet Weimar sehr gut ab. Im Sommer 2023 waren hier 500 der insgesamt für den Bericht rund 8000 ausgewerteten Interviews geführt worden. 89 Prozent der Befragten Weimarer bekundeten beispielsweise eine Zugehörigkeit zu ihrer Stadt, der höchste Wert in den ausgewerteten Kreisen sowohl Ost- als auch Westdeutschlands.	TLZ 20.04.2024 https://deutschland-monitor.info/fileadmin/Reports/Deutschland-Monitor23.pdf (Abruf 03.02.2026)